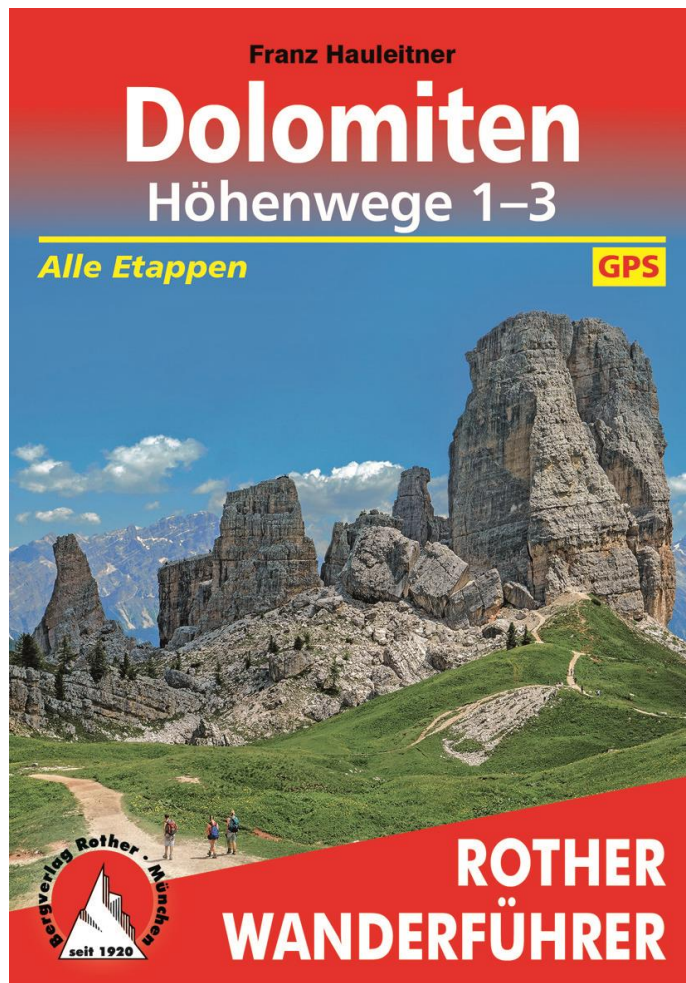


Dolomiten Höhenwege 1-3

Rother Wanderführer, 14. Aufl. 2018, 239 S.

Mit den Höhenweg-Führern des Rother-Verlags lassen sich Mehrtagestouren hervorragend von daheim aus planen. Die Dolomitenwege sind auf drei Bücher aufgeteilt, sodass die einzelnen Etappen ausführlich beschrieben werden können. Die Höhenwege 1 bis 3 liegen jetzt schon in der 14., aktualisierten Auflage vor – die Erstaufgabe war 1975, das Buch ist also schon für sich eine Erfolgsstory.



Der erste Höhenweg führt in 22 Etappen vom Wildsee bei Prags über Faneshütte, Rif. Cinque Torri und Rif. Coldai nach Belluno. Dabei soll die Zahl von 22 Etappen nicht abschrecken, denn damit sind keine tagfüllenden Etappen gemeint. Vielmehr hat der Autor die Gesamtstrecke in kleine Abschnitte eingeteilt, um die Flexibilität zu erhöhen. So hat beispielsweise Etappe 13 (Rif. Coldai – Rif. Tissi) nur 2 Stunden Gehzeit. Durch diese Kleinschrittigkeit lässt sich die Begehung des Höhenwegs sehr leicht an die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des einzelnen Wanderers anpassen. Dazu bietet der Wanderführer auch noch eine Reihe von Varianten, zur individuelleren Wegplanung.

Auch die Wege 2 und 3 sind nach diesem Schema aufgebaut. Weg 2 führt von Brixen über Plosehütte – Puezhütte – Grödner Joch – Pisciaduhütte – Pordoi joch nach Feltre. Weg 3 wird von Toblach nach Longarone geführt. Auch hier finden sich zahlreiche Varianten. Positiv hervorzuheben, dass die Hütten im Verlauf der Wege einzeln vorgestellt werden. Hier erhält der Wanderer alle nötigen Informationen wie Bettenzahlen und Kontaktdaten. Die Hinweise zum Bergpanorama von der jeweiligen Hütte machen schon Vorfremde auf das Feierabendbier auf der Hüttenterrasse. (TR)

Signatur: A-52-30a